

Nie wieder Alkohol!

Stufe 1:

Ein normaler Werktag, sagen wir mal Dienstag, 23.00 Uhr. Du hattest ein paar Bier, willst jetzt eigentlich nach Hause gehen, denn du musst ja morgen früh raus - zur Arbeit. Da gibt jemand noch eine Runde und du sagst dir: "Ach komm, solange ich noch sieben Stunden Schlaf habe, ist es okay."

Stufe 2:

24.00 Uhr. Du hattest noch vier Bier und hast gerade 20 Minuten angeregt über Kunstrasen diskutiert - du warst dagegen. Du willst eigentlich jetzt nach Hause, denn dein Schutzengel sagt: "He, geh jetzt, du musst morgen zur Arbeit". Da erscheint auf deiner rechten Schulter das kleine Teufelchen und sagt: "Nein, es ist gerade so lustig, ist ne super Clique hier. Komm, bleib noch! Solang du noch sechs Stunden Schlaf hast, ist es okay."

Stufe 3:

01.00 Uhr. Du hast mit Bier aufgehört, zu Gunsten von Tequilla. Du hast gerade wieder 20 Minuten leidenschaftlich über Kunstrasen diskutiert - du warst dafür! Darüber hinaus bist du der Ansicht: "Die Kellnerin ist die schönste Frau der Welt." Auf dem Weg zum Klo gibst du dem unbekanntem Gast am Ende des Tresens einen aus, einfach weil dir sein Gesicht gefällt.

Stufe 4:

02.00 Uhr. Letzte Bestellung. Du bestellst eine Cola und eine Flasche Rum. Du fühlst dich wie Kunstrasen. Auf dem Weg zum Klo möchtest du dem unbekanntem Gast am Ende des Tresens eins in die Fresse hauen, weil dir sein Gesicht nicht gefällt.

Stufe 5:

Du beschließt nach Hause zu gehen, direkt nachdem du rausgeflogen bist. Zu Hause fällt dein Blick auf eine viertelvolle Flasche Ouzo, die du umgehend zu Dir nimmst. Anstatt jetzt ins Bett zu gehen, hast du eine großartige Idee: Du legst die alte Leonard Cohen-Platte auf, die du seit 15 Jahren nicht gehört hast, dann stehst du, mit geschlossenen Augen, auf Socken, schwankend, die Ouzo Flasche in der Rechten, in der Mitte des Raumes, singst das Lied mit: "...to the place, near the river..." Und während dir die Tränen in Bächen die Wangen hinunterlaufen und du auf einer Woge des Gefühls davon getragen wirst, wird dir eines klar: Du bist nicht betrunken, vielleicht ein bisschen angeschickert, aber in guter körperlicher und seelischer Verfassung, dafür dass es halb

vier Uhr morgens ist und die Nachbarn von unten gegen die Decke klopfen. Nachdem du bei einem halben Liter Lambrusco noch in alten Fotoalben geblättert hast, beschließt Du, Deine Ex-Freundin anzurufen. Du hast sie seit 5 Jahren nicht gesehen, weißt nur, sie hat inzwischen 2 Kinder und ist mit einem Polizisten verheiratet, der das Telefonat auch entgegennimmt und ein bisschen ungehalten reagiert als du sagst: "Ich liebe sie - sag ihr das - ich werde die Kinder adoptieren - Arschloch!". Und während Du Dich für dieses Unternehmen mit einer Mischung aus Fernet Branca und Escorila grün stärkst, fällst du endlich in Ohnmacht. Du gehst am nächsten Tag nicht zur Arbeit - du wirst gegen 14.00 Uhr frierend auf dem Teppich wach - dein Kater ist von einem anderen Stern und du sprichst die magischen Worte: "Nie wieder Alkohol!"